

DAFI-Stipendienprogramm Deutsche Akademische Flüchtlingsinitiative Albert Einstein

Überblick

Die Deutsche Akademische Flüchtlingsinitiative Albert Einstein (DAFI) vergibt Stipendien an begabte Flüchtlinge und ermöglicht ihnen somit ein Grundstudium an einer Universität oder Hochschule. Das Studium können sie in ihrem Aufnahme-land oder, im Falle einer Rückkehr, in ihrem Heimatland absolvieren. Das DAFI-Programm wurde 1992 von der deutschen Bundesregierung ins Leben gerufen und wird seitdem von UNHCR umgesetzt. Es ist das größte und älteste Hochschulstipendienprogramm für Flüchtlinge weltweit. Dieses Jahr feiert das DAFI-Programm 30-jähriges Bestehen.



Ziele

Mithilfe des DAFI-Programms können junge Flüchtlinge ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiterentwickeln, akademische Qualifikationen erwerben und sich eine aussichtsreiche Zukunft aufbauen. DAFI leistet damit einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in ihren Aufnahmegemeinschaften, zur Entwicklung ihres Aufnahmelandes oder zum Wiederaufbau in ihren Heimatländern. Zudem schafft das DAFI-Programm positive Vorbilder für junge Flüchtlinge und trägt dazu bei, dass, mit der Aussicht auf ein Hochschulstudium, mehr Familien ihre Kinder auf Grund- und Sekundarschulen schicken.

Zahlen

In den 30 Jahren seit Bestehen des DAFI-Programms konnten mehr als 22.500 Flüchtlinge daran teilnehmen. Im Jahr 2021 haben 8.307 Flüchtlinge am Programm teilgenommen; davon waren zunehmend mehr Frauen, mit einem Frauenanteil von insgesamt 41 %. Derzeit wird das DAFI-Programm in 55 Ländern umgesetzt; die meisten davon befinden sich auf der Südhalbkugel.

Länder mit DAFI-Programmen (2021)



Top 5 der Studienländer (2021)	Top 5 der Herkunftsländer (2021)
Äthiopien 993	Syrien 1.725
Türkei 745	Afghanistan 1.420
Pakistan 642	Südsudan 1.278
Kenia 640	Somalia 778
Iran 590	DR Kongo 498

15by30

Im Dezember 2018 hat die internationale Gemeinschaft den Globalen Pakt für Flüchtlinge verabschiedet, der auch den Zugang von Flüchtlingen zu Bildung verbessern soll. Auf dieser Grundlage haben sich UNHCR und Partner das Ziel gesetzt, weltweit den Hochschulzugang so auszubauen, dass bis zum Jahr 2030 mindestens 15 % aller Flüchtlinge Zugang zu Hochschulbildung haben. Derzeit haben lediglich 6 % aller Flüchtlinge Zugang zu tertiärer Bildung, im Gegensatz zu 40 % der jungen Menschen weltweit. Das DAFI-Programm leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

Auswahl der Geförderten

Im Auswahlprozess für das DAFI-Programm werden nicht nur akademische Leistungen, sondern auch Aspekte wie Vulnerabilität, individuelle Motivation und gesellschaftliches Engagement der Studierenden berücksichtigt. Auf diese Weise gewährleistet der Auswahlprozess eine inklusive und heterogene Zusammenstellung hochmotivierter DAFI-Stipendiatinnen und Stipendiaten.

